

Zeichnerische Festsetzungen:



Flur 26

Flur 25

Textliche Festsetzungen:

Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80 m Höhe über Fahrbahnoberkante beider Straßen nicht behindert werden.  
Im beschränkten Gewerbegebiet - GE' - gemäß § 8 Abs. 4 BauNVO sind nur solche Betriebe zulässig, die im Mischgebiet im Sinne des § 6 BauNVO zugelassen sind.

Nachrichtliche Hinweise:

Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen als ein Vieleckzug in etwa örtlich abgesteckt werden.

Planzeichenerklärung:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Begrenzungslinien von Verkehrsflächen
- Verkehrsflächen
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Überbaubare Grundstücksfläche
- Baugrenze
- Allgemeines Wohngebiet
- Gewerbegebiet
- Beschränktes Gewerbegebiet
- Zahl der Vollgeschosse
- Grundflächenzahl
- Geschäftszahl
- Offene Bauweise
- Anordnung von Planzeichen
- Sichtdreieck

Landkreis Nienburg - Weser  
Flecken  
**STEYERBERG**  
Bebauungsplan Nr. 4  
„Gewerbegebiet I“  
(1. Änderung)

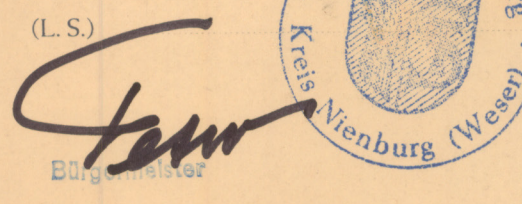
Fluren 25 u. 26 — Maßstab 1:1000

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 7. Nov. 1972).  
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich.  
Nienburg(Weser), den 7. Nov. 1972



Katasteramt  
In Vertretung  
Ziegenbe

Der Rat des Flecken STEYERBERG hat in seiner Sitzung am 20. 7. 72 den Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) v. 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 9. 11. 72 ortsüblich durch öffentlichen Aushang bekanntgemacht.  
Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 8. 1. 73 öffentlich ausgelegt.  
STEYERBERG, den 8. 1. 73



Münich  
Fleckendirektor

Der vom Rat des Flecken STEYERBERG in der Sitzung vom 28. 2. 73 beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214 - 460/73 vom heutigen Tage genehmigt.  
HANNOVER, den 24. 5. 1973  
(L.S.)  
Der Regierungspräsident in Hannover  
Im Auftrage  
gez. Reinhold

Original ist in der Akte abgelegt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Landkreis Nienburg/Weser  
Der Oberkreisdirektor  
Hochbauabteilung  
Im Auftrage  
gez. Frensch

Der Rat des Flecken STEYERBERG hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 28. 2. 73 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzungsplan beschlossen.  
STEYERBERG, den 1. 3. 73



Münich  
Fleckendirektor

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am 18. 7. 1973 durch Veröffentlichung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekanntgemacht worden.  
Der genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründung gemäß § 12 BBauG bei der Fleckenverwaltung ab 18. 7. 1973 öffentlich aus und kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden.  
Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.

STEYERBERG, den 20. Juli 1973  
Flecken Steyerberg  
Landkreis Nienburg (Weser)  
Münich  
Fleckendirektor

